Gedanken um ein Wort

warum sind wir so zurückhaltend,
das Wort "GOTT" zu gebrauchen?

warum sind wir nahezu verschämt,
das Wort "GOTT" zu gebrauchen?

hinterm Berg halten wir doch,
wenn wir uns zum Beispiel die Entstehung
der wunderbaren Natur - sei es die pflanzliche,
menschliche oder tierische -
etwa mit "einer höheren Macht" oder "einem großen Atem"
erklären ...

Sag', warum getraust du dich nicht
von "GOTT" zu sprechen?
Ein so eindeutiges und kraftvolles Wort!

Habe Mut, dich zu Deinem Gott zu bekennen,
der nicht starr institutionalisiert ist, sondern
dynamisch in dir lebt ...
ob du's glaubst oder nicht

Fazit meiner Gedanken um ein Wort:
Wir haben für etwas, das auf eine ganz
besondere Art und Weise existiert,
einen Namen gefunden:
---------- G O T T ----------

© Ikka

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk